

Naturschutzgebiet „Rohrwiesenbachtal und Eisenberg bei Schlitz“



Schutzgebiet seit	1990
Flächengröße	29,31 ha
Lage	nordöstlich von Willofs (Stadt Schlitz)

Das Naturschutzgebiet „Rohrwiesenbachtal und Eisenberg bei Schlitz“ erstreckt sich entlang des Rohrwiesenbaches und seinen kleineren Zuflüssen in einem von naturnahem Laubwald geprägten Wald-Wiesental. In dem Mosaik aus feuchten bis nassen Wiesen und schützenswerten Laubwaldgesellschaften gedeihen zahlreiche Pflanzengesellschaften, mit zum Teil seltenen Arten, wie beispielsweise Orchideen und Seggen. Gleichzeitig bieten die abwechslungsreiche Pflanzenwelt und die Vielfalt an Biotoptypen, wie der Bach, kleinere Teiche, die Wald- und Offenlandbereiche einer großen Anzahl bedrohter Tierarten einen hochwertigen Lebensraum, der langfristig erhalten werden soll.

Seltene Pflanzenarten	Geflecktes- und Breitblättriges Knabenkraut, Hain-, Rispen- und Blasensegge, Sumpf-Weidenröschen
Seltene Tierarten	Braunfleckiger Perlmutterfalter, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Malven-Dickkopffalter, Zweigestreifte Quelljungfer, Geburtshelferkröte, Teich- und Kammmolch, Grauspecht und Waldschnepfe
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt der artenreichen Wiesenflächen mit ihrer seltenen Arten werden diese regelmäßig gemäht.

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!

Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.